

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Timo Böhme (AfD)

Situation der Obstbrenner in Rheinland-Pfalz

Mit Ablauf des Jahres 2017 ist nach einer fast 100-jährigen Geschichte das deutsche Branntweinmonopol zu Ende gegangen, das seit dem 1. Oktober 1919 Bestand hatte. Mit Drucksache 17/2538 vom 16. März 2017 und einstimmiger Annahme in der 28. Plenarsitzung des Landtags Rheinland-Pfalz am 24. März 2017 wurde die Landesregierung aufgefordert, circa 1 500 Obstbrenner bei der Neuorientierung und Vermarktung ihrer Produkte zu unterstützen, um auch in Zukunft eine vernünftige Bewirtschaftung der Streuobstwiesen – auch aus Gründen des Umweltschutzes – zu gewährleisten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche konkreten Maßnahmen wurden in der Zwischenzeit durchgeführt?
2. Unter welcher Behörde laufen diese Maßnahmen?
3. Wie viele Obstbrennereien haben davon Gebrauch gemacht?
4. Sind weitere Förderprogramme in Aussicht, auch außerhalb der GAP?

Dr. Timo Böhme